

Muster: Anlage 2

- Kopie -

Gerichtsvollzieher
(Name und Anschrift)

(Datum)

An
(Schuldner)

Sehr geehrte....,

In der Zwangsvollstreckungssache _____ ./_. _____ (Geschäftszeichen)
bin ich aufgrund des Urteils des Amtsgerichts ...vom ... (Aktenzeichen) mit der
zwangsweisen Räumung Ihrer Wohnung beauftragt und werde diese am

Datum und Uhrzeit

vornehmen, falls Sie bis zum obigen Termin nicht freiwillig ausgezogen sind.

Auch ohne weitere richterliche Anordnung bin ich befugt, verschlossene Türen und Behältnisse gewaltsam zu öffnen sowie die Polizei hinzuzuziehen. Sie helfen die Kosten der Zwangsvollstreckung, für die Sie haften, niedrig zu halten, wenn Sie die Wohnung mit Ihren Familienangehörigen und Ihrer sämtlichen Habe zuvor freiwillig verlassen, die Wohnungsschlüssel an den Vermieter oder seinen Vertreter übergeben und mich von dem Umzug umgehend verständigen. Sofern Sie sich nicht auf anderem Wege eine Ersatzwohnung beschaffen können, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt Ihrer Gemeindeverwaltung, das ich vorsorglich von dem Räumungstermin unterrichtet habe.

Sind Sie zum Räumungstermin nicht in Ihrer Wohnung anwesend, so ist Ihre in der Wohnung vorgefundene Habe von mir auf Ihre Kosten in mein Pfandlokal zu schaffen und in Verwahrung zu nehmen. Holen Sie diese Sachen dann nicht binnen zwei Monaten ab, so bin ich gemäß § 885 Abs. IV Zivilprozessordnung verpflichtet, Ihre Habe zu verkaufen. Nicht verwertbares Gut ist zu vernichten.

Außerdem weise ich schon heute darauf hin, dass offensichtlich wertloses Mobiliar unmittelbar am Räumungstage zu vernichten ist.

(Name)
Gerichtsvollzieher